



BMW Motorsport News – Ausgabe 23/15  
21. Juni 2015

### **Wittmanns Formel-1-Traum geht in Erfüllung – Erster Saisonsieg für das BMW Sports Trophy Team Schubert.**

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

#### **DTM: Wittmann geht mit der Scuderia Toro Rosso auf die Strecke.**

Für Marco Wittmann (DE) geht ein Kindheitstraum in Erfüllung: Der amtierende DTM-Champion bekommt die Gelegenheit, erstmals in seiner Karriere am Steuer eines Formel-1-Autos zu sitzen. Während der offiziellen Testfahrten am 24. Juni auf dem Red Bull Ring wird Wittmann in einem Rennwagen der Scuderia Toro Rosso, dem 2015er STR10, in Spielberg (AT) auf die Strecke gehen. BMW Motorsport war es aufgrund der guten Beziehungen zu Premium Partner Red Bull möglich, diesen besonderen Formel-1-Test Realität werden zu lassen. Die Fahrt im STR10 ist die Belohnung von BMW Motorsport an Wittmann für seine außergewöhnliche Leistung in der DTM-Saison 2014, die er mit dem Gewinn des Fahrertitels krönte. Bereits beim Saisonfinale in Hockenheim hatte BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt den damals frisch gekürten Champion unter anderem mit dem Formel-1-Test überrascht. Zudem wurde zu Ehren Wittmanns die limitierte BMW M4 DTM Champion Edition aufgelegt.

„Es ist fantastisch, dass BMW Motorsport und Red Bull mir diese Testmöglichkeit geben“, sagte Wittmann. „Damit geht für mich ein Traum in Erfüllung. Schon als Kind wollte ich einmal am Steuer eines Formel-1-Autossitzen. Die Fahrt im Toro Rosso wird ganz sicher ein einmaliges Erlebnis. Ich bin gespannt darauf, nach vielen erfolgreichen Rennen in meinem BMW DTM-Rennwagen nun für einen kurzen Ausflug wieder in ein Formelauto zurückzukehren – noch dazu in ein fantastisches Auto der Scuderia Toro Rosso. Vor allem aber bin ich auf die noch höhere Endgeschwindigkeit, die Beschleunigung, das noch spätere Bremsen und die Fliehkräfte gespannt.“

#### **Blancpain Endurance Series: Podesterfolg für das BMW Sports Trophy Team Marc VDS.**

Mit 60 Startern war das Feld der Blancpain Endurance Series auch am dritten Wochenende auf dem „Circuit Paul Ricard“ (FR) wieder hochkarätig besetzt. Nach einem nervenaufreibenden Sechs-Stunden-Rennen fehlten dem BMW Sports Trophy Team Marc VDS lediglich zehn Sekunden zum Sieg. Trotz des Starts aus der Boxengasse schafften Markus Palmtala (FI) sowie die BMW Werksfahrer Lucas Luhr (DE) und Maxime Martin (BE) in ihrem BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 46 als Drittplatzierte den Sprung auf das Podest. Der Sieg ging an die Nissan-Piloten



Wolfgang Reip (BE), Alex Buncombe (GB) und Katsumasa Chiyo (JP). Insgesamt neun BMW Z4 GT3 hatten sich der Herausforderung des Sechs-Stunden-Rennens auf dem Kurs nahe Le Castellet (FR) gestellt. Unter ihnen auch die BMW Werksfahrer Alex Zanardi (IT), Timo Glock (DE) und Bruno Spengler (CA). Das „Dream Team“ bestritt in Vorbereitung auf die 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BE) sein erstes gemeinsames Rennen im modifizierten BMW Z4 GT3. BMW Motorsport, ROAL Motorsport und die Fahrer nutzten die Gelegenheit, um die Modifikationen am BMW Z4 GT unter Wettkampfbedingungen zu testen. Auch die AM-Klasse war hart umkämpft. Timur Sardarov und Leo Matchitski (beide RU) im BMW Z4 GT3 vom Team Russia by Barwell fehlten als Zweiplatzierte am Ende nur 1,3 Sekunden zum Sieg. Hinter ihnen belegten Karim Ojjeh (SA) und Olivier Grotz (NL) vom Team Boutsen Ginion Rang drei. Der nächste Lauf der Blancpain Endurance Series ist das 24 Stunden von Spa-Francorchamps am 25. und 26. Juli.

### **ADAC GT Masters: Schubert Motorsport feiert ersten Saisonsieg.**

Am dritten Rennwochenende des ADAC GT Masters in Spa-Francorchamps (BE) ist für das BMW Sports Trophy Team Schubert der Knoten geplatzt. Im ersten Rennen am Samstag feierten Jens Klingmann (DE) und Dominik Baumann (AT) im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 80 den ersten Saisonsieg für die Mannschaft aus Oschersleben (DE). Klingmann zeigte in den ersten Runden sehenswerte Überholmanöver und ging in Führung. Danach setzte sich das Duo vom Feld ab und fuhr einen ungefährteten Sieg ein. Claudia Hürtgen (DE) und Uwe Alzen (DE) wurden im Schwesterauto Fünfte. Im von Senkyr Motorsport eingesetzten BMW Z4 GT3 mit der Nummer 12 kamen Lennart Marionek (DE) und Samuel Sladecka (SK) als 15. ins Ziel. Der zweite Lauf am Sonntag wurde zur Regenlotterie. Zunächst musste das Rennen noch in der Einführungsrunde aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden, damit der Großteil des Feldes, der auf der extrem rutschigen Fahrbahn auf Slicks unterwegs war, Regenreifen aufziehen konnte. Nach wenigen Rennrunden kam dann auch noch das Safety-Car auf die Strecke. Im auf 54 Minuten verkürzten Rennen sahen Klingmann und Baumann als Fünfte die Zielflagge. Ihre Teamkollegen Hürtgen und Alzen belegten den sechsten Rang. Senkyr Motorsport erreichte Rang 18.

### **VLN: „Eifelblitz“ siegt in der BMW M235i Racing Cup Klasse.**

Der dritte Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) hat in der BMW M235i Racing Cup Klasse einmal mehr hochklassiges und spannendes Racing geboten. Die Entscheidung fiel erst in der letzten Runde des 4-Stunden-Rennens, in der Jörg Weidinger (DE), Michael Schrey (DE) und Uwe Ebertz (DE) im „Eifelblitz“ vom Team Scheid-Honert Motorsport die Führung übernahmen und sich dadurch den Sieg sicherten. Mit lediglich 11,820 Sekunden Rückstand belegten Philipp Leisen (DE) und Thomas Jäger (AT) vom Team Team Secural Sorg Rennsport den zweiten Rang vor Michele Di Martino (DE) und Moritz Oberheim (DE) vom Team TKS-Motorsport. In der Klasse SP9 setzte das Team Walkenhorst Motorsport zwei BMW Z4 GT3 ein. Das Fahrzeug mit den Piloten Anders Buchardt (NO), Matias Henkola (FI) und David Schiwietz (DE) belegte den sechsten Rang in der Gesamtwertung, was gleichzeitig Position zwei in der SP9-Klasse bedeutete. BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) war an der Seite von Michela Cerruti (IT) und Felipe Laser (DE) erstmals in dieser Saison bei einer Veranstaltung auf der Nordschleife dabei. Zwar erreichte das Trio den dritten Startplatz im Qualifying, aufgrund eines Unfalls musste es allerdings auf die Teilnahme am Rennen verzichten. Insgesamt feierten BMW Fahrer beim 57. ADAC ACAS H&R-Cup acht Klassensiege.



**Japanese Super GT: BMW Sports Trophy Team Studie erstmals auf dem Treppchen.**

Die Japanese Super GT Championship hat am Wochenende auf dem „Chang International Circuit“ (TH) den dritten von insgesamt acht Saisonläufen ausgetragen. In der GT300-Klasse gingen zwei BMW Teams an den Start: BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE) und Seiji Ara (JP) belegten mit dem BMW Z4 GT3 vom BMW Sports Trophy Team Studie den dritten Platz und feierten damit den ersten Podesterfolg in dieser Saison.

**BMW M235i Racing Cup Belgium: Sieg für Michael Schrey.**

Mit dem Rennen in Zolder (BE) ging am Sonntag die Saison des BMW M235i Racing Cup Belgium in die vierte Runde. Insgesamt neun Fahrzeuge kämpften auf der 4,011 Kilometer langen Strecke um den Sieg. Nach 125 Minuten überquerte Michael Schrey (DE) am Sonntag im BMW M235i Racing mit der Startnummer 315 als Erster die Ziellinie - nur einen Tag nach seinem Erfolg auf der Nürburgring-Nordschleife (DE). Platz zwei ging an Frederic Bouvy und David Dermont (beide BE). Dumarey und Maxime Guillaume (beide BE) folgten auf Position drei.

**Pressekontakt:**

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, [joerg.kottmeier@bmw.de](mailto:joerg.kottmeier@bmw.de)  
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)